

Holsteiner Dreitour

Ostholstein

Schrittarten: Gehschritte.

Aufstellung : Vierpaarweise im Quadrat, Zählweise A (Abbildung A).

Fassung : Durchgefaßt zum Kreis, offene Fassung.

ERSTE KEHRE

Großer Kreis

Takt 1–8 : Tänzer und Tänzerinnen fassen zum Kreis, Gehschritte nach links, ms, links beginnend.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, gs.

Platzwechsel mit Toren

Takt 9–11 : Paare 1 und 2 mit sechs Gehschritten zum Gegenplatz, offene Fassung, Paar 2 bildet ein Tor, durch das Paar 1 geht. Paare 3 und 4 Pause.

Takt 12 : Paare 1 und 2 lösen die Fassung, Kehrtwendung mit 2 Schritten, Tänzer ms, Tänzerin gs, wieder offene Fassung.

Takt 13–15 : Wiederholung Takt 9–11, zurück zum Ausgangsplatz, Paar 1 bildet das Tor für Paar 2.

Takt 16 : Paare 1 und 2 lösen die Fassung, Kehrwendung mit 2 Schritten, Tänzer gs, Tänzerin ms, wieder offene Fassung.

Takt 9–16 : Wiederholung Takt 9–16, Paare 3 und 4, Paar 4 bildet zuerst das Tor. Paare 1 und 2 Pause.

Kette mit Handtour

Takt 17–24 : Tänzer und Tänzerin wenden sich zur rechtshändig beginnenden Kette zueinander und gehen auf der Kreisbahn bis zum Gegenplatz, dort mit dem eigenen Partner rechte Handtour, einmal ms umgehen.

Takt 17–24 : Wiederholung Takt 17–24, mit rechtshändig beginnender Kette weiter zum Ausgangsplatz.

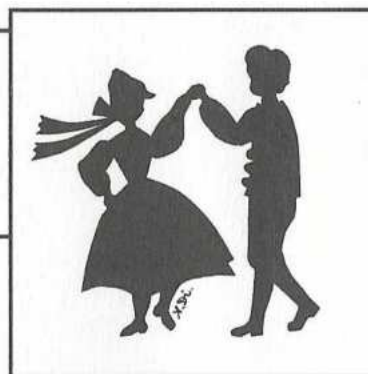
ZWEITE KEHRE

Handtour

Takt 1–8 : Tänzer und Tänzerin behalten die rechte Handtourfassung, gehen am Platz ms umeinander.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, Handtour links, gs.





Holsteiner Dreitour

Ostholstein

Takt 9–24 : Wiederholung Takt 9–24, wie ERSTE KEHRE.

DRITTE KEHRE

Tänzerinnenkreis

Takt 1–8 : Tänzerinnen fassen zum Kreis und gehen ms.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, gs.

Takt 9–24 : Wiederholung Takt 9–24, wie ERSTE KEHRE.

VIERTE KEHRE

Tänzermühle

Takt 1–8 : Tänzer fassen zur rechtshändigen Mühle und gehen ms. Takt 8 Fassung lösen, Kehrtwendung ms.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, linkshändige Mühle, gs.

Takt 9–24 : Wiederholung Takt 9–24, wie ERSTE KEHRE.

Schlußkreis

Takt 1–8 : Tänzer und Tänzerinnen fassen zum Kreis, Gehschritte, ms.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, gs.

Die „Holsteiner Dreitour“ ist ein überlieferter Tanz aus Ostholstein. Sie ist eine Weiterentwicklung der Kontratänze des 18. und 19. Jahrhunderts, die im norddeutschen Raum sehr beliebt waren und unter dem Namen „Bunte“ oder „Tourentänze“ bekannt sind. Der Name „Holsteiner Dreitour“ kommt von der Landschaft (Holstein) und von den drei Musikteilen (Dreitour). Aufgezeichnet wurde der Tanz von Prof. Stahl in seiner Sammlung „Niederdeutsche Volkstänze.“



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1991

Beschreibung:
Reinhold Fink
Druckvorlage:
Annegret Walter

Holsteiner Dreitour

Melodiestimme

Vorspiel

MM: ♩ = 116

F C⁷ F

① Tanz

F C⁷ F

②

F C⁷ F

C G⁷ C

G⁷ C C G⁷

C G⁷ C



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:
Dieter Kinzler

© Copyright 1991

Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

Vorspiel

MM: ♩ = 116

3 4 | 3 4 | 3 4 1 4 | 3 4 3 4 | 3 4 4/3 7

① Tanz

3 4 | 3 4 | 3 4 1 4 | 3 4 3 4 | 3 4 1 4

3 4 | 3 4 | 3 4 1 4 | 3 4 3 4 | 3 4 4/3 7

②

1 2 1 2 1 2 1 2 | 1 2 1 2 | 1 2 1 2 1 2 1 2

1 2 1 2 | 1 2 1 2 | 1 2 2 7 | 1 2 1 2 | 1 2 1 2

1 2 1 2 | 1 2 1 2 1 2 1 2 | 1 2 1 2 1 2 | 1 2 | 1 2 2 7

